

Vernetzung 4.0

Sicherer – einfacher – flexibler zum Bauteil

Grundvoraussetzungen für die wettbewerbsfähige Fertigung von heute sind vor allem Prozesssicherheit und Reaktionsschnelligkeit. Eine eindeutige Werkzeugidentifikation und ein prozesssicherer, durchgängiger Werkzeug-Datentransfer sind Grundvoraussetzung für Ersteres. Die schnelle Reaktion auf Marktveränderungen erfordert den Einsatz entsprechend flexibler, ausbaufähiger Systeme. ZOLLER-Lösungen bieten beides: die Integration in den bestehenden Fertigungsprozess und flexible Ausbaumöglichkeiten für die Anforderungen von morgen.

ZOLLER-Lösungen können alle gängigen Fremdsysteme problemlos einbinden, vom ERP- und CAM-System über Schrank- und Liftsysteme bis hin zu den Maschinen. Werkzeugidentifikationssysteme mittels Chip oder Data-Matrix-Code und die Ausrichtung auf zukünftige Anforderungen hinsichtlich Industrie 4.0 sind dabei schon heute Realität.

Mit der kompletten Werkzeugdatenorganisation in einer zentralen Datenbank stellt ZOLLER die digitale Durchgängigkeit der Werkzeugdaten über den gesamten Fertigungsprozess hinweg sicher. Vom CAM-System über das Einstell- und Messgerät und die Maschine bis hin zum Bestellwesen werden die Daten prozesssicher übertragen und transparent organisiert.

Dies ist **live am Messestand** zu sehen – vom Datenimport der Werkzeugdaten aus der Cloud in die TMS Tool Management Solutions über neue Lösungen zur Werkzeugvermessung bis hin zur prozesssicheren Datenübertragung an die Maschine für unterschiedlichste Anforderungen.

NEU & Live auf der EMO: Neue Schnittstelle zu NCSIMUL

Transparenter, einfach und intuitiv zu bedienender Datenaustausch von den TMS Tool Management Solutions zu über 20 CAM-Systemen und zu Maschinensimulations-Software. Jetzt neu: auch zu NCSIMUL!

NEU & Live auf der EMO: Neue Lösung für sichere Datenübertragung an die Maschine mit »easyTool-ID«

ZOLLER bietet seit jeher zahlreiche Lösungen für eine prozesssichere, fehlerfreie Kommunikation zu Peripheriesystemen wie z.B. Lagersystemen sowie zur direkten Datenübertragung mit den jeweiligen Maschinensteuerungen. Je nach Maschine erfolgt dies entweder über unterschiedliche Etikettenformate, via File-Transfer, über Fertigungsleitsysteme aller namhaften Anbieter oder über RFID-Systeme in der gewünschten Technologievariante (HF/UHF) erfolgen.

Jetzt neu: Die neue, exklusiv von ZOLLER gemeinsam mit der Balluff GmbH entwickelte »easyTool-ID«-Werkzeugidentifikation bietet eine schnelle und fehlerlose Datenübertragung der am ZOLLER-Einstell- und Messgerät gemessenen Werkzeugdaten an die CNC-Maschine und ist eine sichere, kostengünstige Alternative zu bisherigen Lösungen.



Neu: Schnittstelle zur Maschinensimulations-Software NCSIMUL



Live auf der EMO: Neue Lösung für sichere Datenübertragung an die Maschine mit »easyTool-ID«

Über die E. ZOLLER GmbH & Co. KG

Mit Begeisterung für Prüf- und Messtechnik entwickelt die E. ZOLLER GmbH & Co. KG. mit Sitz in Pleidelsheim bei Stuttgart seit fast 70 Jahren innovative Lösungen für mehr Wirtschaftlichkeit im Fertigungsprozess. Mehr als 30.000 Einstell- und Messgeräte mit international unerreichten Softwarelösungen sind bis dato weltweit installiert. ZOLLER entwickelt sich zunehmend vom Einstell- und Messgerätehersteller zum global agierenden Technologie-Anbieter und Systemlöser. Ein internationales Netz von Niederlassungen und Vertretungen garantiert höchste Servicequalität durch persönliche Kundenbetreuung.

www.zoller.info

